



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Lehre / Neue Studiengänge ab WS 2017/18**



Studieren in Bayreuth: Der einzigartige Campus ist das Herz der Universität – er beflügelt den Austausch im Studium, in der Forschung und natürlich das Campusleben. Hier beginnen Freundschaften, starten Kooperationen und zünden Ideen. 150 Studiengänge – 146 derzeit und zum Wintersemester noch vier neue – bieten jungen Menschen den passgenauen Weg in eine erfüllte Zukunft.

Interkulturell und innovativ: Neue Studiengänge zum Wintersemester 2017/18 an der Uni Bayreuth

Zuwanderung, immer mehr Hightech im Sport oder Fokus Afrika – mit den neuen Studiengängen antwortet die Universität Bayreuth auf die drängenden Fragen unserer Zeit. Gleich vier neue Angebote gibt es zum Wintersemester 2017/18: Das breit gefächerte Spektrum von derzeit 146 Studiengängen wird um den neuen Bachelor Interkulturelle Germanistik sowie die drei Master Soziologie, Sporttechnologie und African Verbal and Visual Arts erweitert.

Interkulturelle Germanistik, Bachelor of Arts (B.A.)

„Kontakte über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg gehören zu den Selbstverständlichkeiten der Gegenwart, sowohl in Wissenschaft, Kunst und Literatur als auch in Ökonomie, Recht und Technik“, sagt Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer, die Studiengangsmoderatorin der Interkulturellen Germanistik. Sie betont aber: „Selten funktioniert dieser interkulturelle Prozess reibungslos.“ Wie kann Interkulturalität als kulturwissenschaftliches Phänomen analysiert werden? Welche Rolle spielen die deutsche Sprache, Literatur und Kultur in den internationalen sowie mehrsprachig-heterogenen Gesellschaften der Gegenwart? „Der neue Bachelor-Studiengang Interkulturelle Germanistik will diese



Fragen beantworten und die interkulturellen Prozesse der wissenschaftlichen Forschung zugänglich machen“, so Prof. Schiewer.

■ Berufliche Perspektiven

Weil sich Studierende hier sowohl wissenschaftlich als auch praxisorientiert mit den Herausforderungen interkultureller Arbeitsweisen auseinandersetzen, werden sie u.a. auf Berufe in internationalen Unternehmen, kulturvermittelnden Stiftungen, Organisationen und Verbänden vorbereitet.

■ Studiengangsmoderation

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer, Telefon: 0921 / 55-3639, E-Mail: gesine.schiewer@uni-bayreuth.de

■ Interkulturelle Germanistik kurz und knapp

Keine Zulassungsbeschränkung, Bewerbungsschluss für ausländische Studierende: 15. Juli, Einschreibung: August bis Oktober, Immatrikulation im Sommer- und Wintersemester, Regelstudienzeit: sechs Semester (in Vollzeit, Teilzeit möglich), Vorlesungssprache i.d.R. Deutsch. Alle Infos zum Studiengang gibt es hier:

www.uni-bayreuth.de/de/studium/bachelorstudium/interkulturelle_germanistik

Soziologie, Master of Arts (M.A.)

Menschen sind nicht nur Individuen, sondern auch soziale Wesen, deren Handeln und Tun ohne wechselseitige Orientierung, Beeinflussung und Beurteilung nicht denkbar ist. Diese wechselseitigen Beziehungen sind Gegenstand der Soziologie. Sie will soziale Bezüge und Ordnungen in ihren Beziehungen zu Politik, Wirtschaft, Recht, Religion und Kultur erfassen und analysieren. „Die Bayreuther Soziologie verbindet daher – und das ist das Besondere – Gesellschaftstheorie, politische und Wissenssoziologie, Kultur-, Religions- sowie Entwicklungssoziologie“, sagt Studiengangsmoderatorin Prof. Dr. Eva-Maria Ziege und betont die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Masterstudiengang, der ein hohes Maß an Wahlfreiheit und Forschungsorientiertheit bietet.

■ Berufliche Perspektiven

Absolventen dieses Masters werden gebraucht in der öffentlichen Verwaltung, im Personalmanagement, in Publizistik und Bildung, in Wissenschaft und Forschung oder auch in der Entwicklungszusammenarbeit.

■ Studiengangsmoderation

Prof. Dr. Eva-Maria Ziege, Telefon: 0921 / 55-4200, E-Mail: eva-maria.ziege@uni-bayreuth.de

■ Soziologie kurz und knapp

Besondere Zulassungsvoraussetzungen*, Einschreibung: August bis Oktober, Regelstudienzeit: vier Semester Vollzeit, acht Semester Teilzeit, Vorlesungssprache ist Deutsch.

Alle Infos* zum Studiengang gibt es hier:

www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/soziologie

Sporttechnologie, Master of Science (M.Sc.)

Längst haben die modernen Technologien alle Bereiche des Sports erobert. Es gibt heute kaum noch einen Schuh, ein Trainingsgerät, einen Schwimmanzug oder ein Trainingsprogramm, das ohne Hightech auskommt. „Im Wettkampf um das beste Material, die ausgefeilteste Technik oder das aerodynamischste Design werden dringend Fachkräfte gebraucht“, ist Studiengangsmoderator Prof.



Dr. Andreas Hohmann überzeugt. „Wir haben das Potential dieses wachsenden Sektors erkannt und bieten Studierenden mit dem neuen Master Sporttechnologie eine einzigartige Kompetenzvermittlung an, die interdisziplinäre Fächer wie Sport, Gesundheit, Technologie sowie Ingenieur- und Materialwissenschaften beinhaltet.“ Der Fokus des Studiengangs liegt vor allem auf der Sportgeräte- bzw. Sportartikelentwicklung. Dabei sollen Studierende die Möglichkeit haben, ihre sport- oder ingenieurwissenschaftlichen Grundkenntnisse interdisziplinär und tiefgreifend in den Material-, Produkt- und Sportwissenschaften zu erweitern.

■ Berufliche Perspektiven

Die Absolventen dieses Masters sollen sowohl für Karrieren in der Forschung als auch für Leitungspositionen in der Sportartikelindustrie sowie in Politik, Sportstättenbau, Verwaltung und Wirtschaft qualifiziert werden.

■ Studiengangsmoderation

Prof. Dr. Andreas Hohmann, Telefon: 0921 / 55-3460, E-Mail: andreas.hohmann@uni-bayreuth.de

■ Sporttechnologie kurz und knapp

Besondere Zulassungsvoraussetzungen*, Bewerbungsschluss: 15. Juli, Regelstudienzeit: vier Semester, Vorlesungssprache ist Deutsch.

Alle Infos* zum Studiengang gibt es hier:

www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/sporttechnologie

African Verbal and Visual Arts, Master of Arts (M.A.)

Das gibt es nur an der Universität Bayreuth: „In seiner interdisziplinären Ausrichtung und individuell wählbaren Fächerkombination ist dieses Programm einzigartig“, sagt Studiengangsmoderatorin Prof. Dr. Gabriele Sommer. Der englischsprachige Masterstudiengang African Verbal and Visual Arts vertieft bereits gewonnene Kenntnisse zur Vielfalt und Kreativität in Sprachen, Literaturen, Kunst und Medien in Afrika. Studierende können zwischen den afrikanischen Sprachen Bambara, Hausa, Swahili oder Arabisch (als zweite Sprache) wählen und erwerben dadurch die Grundlage für wissenschaftliche und kommunikative Praxis. Darüber hinaus ermöglichen Theorien, Methoden und thematische Schwerpunkte eine fundierte und disziplinär offene Auseinandersetzung mit aktuellen und forschungsorientierten Themen geistes- und kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge in Afrika.

■ Berufliche Perspektiven

Absolventen stehen neben einer wissenschaftlichen Tätigkeit an Universitäten und internationalen Forschungseinrichtungen eine Vielzahl von Berufsfeldern offen, wie bspw. im Journalismus, internationalen Kunst- und Medienmarkt, in der Entwicklungszusammenarbeit oder der Interkulturellen Kulturarbeit (z.B. Goethe-Institute, Stiftungen, Museen, Galerien, Bibliotheken).

■ Studiengangsmoderation

Prof. Dr. Gabriele Sommer, Telefon: 0921 / 55-3557, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

■ African Verbal and Visual Arts kurz und knapp

Besondere Zulassungsvoraussetzungen*, Bewerbungsschluss für ausländische Studierende: 15. Juli, Einschreibung: August bis Oktober, Regelstudienzeit: vier Semester Vollzeit, acht Semester Teilzeit, Vorlesungssprache ist Englisch.

Alle Infos* zum Studiengang gibt es hier:

www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/african_verbal_and_visual_arts



7.516 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Universität Bayreuth, Universitätsstraße / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-5249, -5245, -5328, -5246

E-Mail: studienberatung@uni-bayreuth.de

www.studienberatung.uni-bayreuth.de

Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357

E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campusuniversität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.